

NDB-Artikel

Beatus, Romanus Buchhändlergehilfe und Buchdrucker, † 1600 (beerdigt 30.7.). (evangelisch)

Genealogie

• 1) 10.2.1567 Christina, T des Gerlach Fiddeler von Rüdigheim, 2) 23.5.1568 Anna, T des Glasers Engelbert Ruckinger; mehrere K, u. a. S →Georg (s. 1).

Leben

B., aus Bernstatt, wurde am 21.7.1567 in Frankfurt/Main eingebürgert und kaufte am 24.4.1582 von dem Buchhändler und Verleger Sigmund Feyerabend das Haus „Zum Rendel“ für 650 Gulden. B., der gelernter Buchdrucker war, wird als „gewesener Castendiener und zinsheber“ nachgewiesen. Während der Büchermessen zu Frankfurt war er als Ladendiener bei Sigmund Feyerabend beschäftigt. In den letzten Jahren seines Lebens muß er eine Presse in Betrieb genommen haben. So sind von ihm drei Drucke aus dem Jahre 1599 bekannt geworden: das „Kunstbüchlein“ von Jost Amman im Verlag Johann Feyerabends (Gesamtkatalog der preußischen Bibliotheken, Band 4, Spalte 289) und zwei Werke für den Frankfurter Drucker-Verleger →Nikolaus Bassée: „New vnd vollkömlich Modelbuch“ und „Die gemeine Landtssbräuche der ... Nancäischen, Vogischen und Teutschen Bällisthumben in Lotharingen“ (deutsch von Johann Huart).

Literatur

H. Pallmann, Sigmund Feyerabend, 1881, S. 92 u. ö.;

A. Dietz, Frankfurter Handelsgesch., Bd. 3, 1921, S. 86;

A. Lotz, Bibliogr. d. Modellbücher, 1933, Nr. 37, 40;

Benzing, Buchdrucker.

Autor

Josef Benzing

Empfohlene Zitierweise

, „Beatus, Romanus“, in: Neue Deutsche Biographie 1 (1953), S. 683 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
